

## Vorspann

Ich ging einmal in eine Buchhandlung und kaufte dort drei Bücher: Irgendeinen Brenner-Roman von Wolf Haas, *Die fürchterlichen Tage des schrecklichen Grauens* von Roman Ehrlich und eine wundervolle Leinenausgabe der Haibun-Sammlung von Bashō.



Die Verkäuferin tippte die Bücher an der Kasse ein, schaute mir in die Augen, lächelte und sagte, ich hätte offensichtlich ein breit gefächertes Interesse. Ich sagte, ja, und ging Richtung Ausgang. Was blieb, war eine unangenehme Stille. Vielleicht hätte ich der netten Verkäuferin eine bessere Antwort geben sollen. Vielleicht hätte auch sie besser einfach nichts gesagt.

Dass ich diese drei Bücher besitze, erfuhren in der Zwischenzeit meine Freundin und ein paar Freunde, sonst weiss davon nur jene Buchhändlerin. Dass ich diese Bücher besitze, war bis zum jetzigen Zeitpunkt mein Geheimnis. Der Besitz ist so privat wie überhaupt nur etwas privat sein kann. Es ist nicht, dass ich mich schäme, diese Bücher zu besitzen, oder bestimmten Leuten zu sagen, dass ich diese Bücher besitze – so wie ich mich etwa auch nicht schäme, mich vor gewissen Leuten ausziehen. Dass ich diese drei Bücher gekauft und gelesen habe, verrät jedoch etwas über mich als Mensch. Es bedeutet, dass ich mich ihnen hingegeben, mich von ihnen habe berühren lassen, ja, dass ich ein bisschen mit ihnen gelebt habe. So wie das Schreiben, ist das Lesen etwas, das etwas Äusserliches direkt mit dem Innersten eines Menschen verbindet. Und das Medium dieses Äusserlichen kaufe oder lasse ich in Buchhandlungen verkaufen. Die Buchhändlerin oder der Buchhändler ist der Mensch, der nicht nur sieht, welchen Texten ich mich hingeben möchte, sondern mir auch Bücher empfiehlt, denen er sich selbst hingegeben hat.

Dass ich mir die Haibun-Sammlung von Bashō gekauft habe, hat viel damit zu tun, dass die Buchhändlerin das Buch ausgewählt und

schön im Laden platziert hat. Dass in meiner Stube nun also der grüne Leinenband steht und mir morgens beim Kaffeetrinken ein schönes Gefühl gibt, ist untrennbar mit dem Tag verbunden, an dem ich kürzlich die Münstergass Buchhandlung betreten habe.

*Flurin Jecker*, 1990 in Bern geboren, studierte Biologie, bevor er 2013 das Studium am Schweizerischen Literaturinstitut in Biel begann. 2017 veröffentlichte er seinen ersten Roman *Lanz* bei Nagel & Kimche. Im selben Jahr wurde er mit dem Weiterschreiben-Stipendium der Stadt Bern ausgezeichnet.

## Ferne und fremde Welt

*Edward Brooke-Hitching*

### Atlas der erfundenen Orte

Die grössten Irrtümer und Lügen auf Landkarten

Gebunden, mit Schutzumschlag, 256 Seiten  
dty, Fr. 42.50

Dies ist kein Atlas der Welt, wie sie ist oder wie sie je war. Vielmehr hat der Dokumentarfilmer Edward Brooke-Hitching in diesem Band Karten von Ländern, Inseln, Flüssen und ganzen Kontinenten versammelt, die es so nie gegeben hat. Und doch haben all diese fiktiven Orte eines gemeinsam: Sie haben es auf die realen Weltkarten ihrer Zeit geschafft. Und was einmal auf einer Karte existiert, wird meist für lange Zeit nicht mehr hinterfragt, ähnlich einem auswendig gelernten Fehler. Die Gründe für diese kartographischen Missgeschicke reichen von Aberglauben über optische Täuschungen bis hin zur glatten Lüge. Brooke-Hitching hat dazu zahlreiche unterhaltsame Anekdoten ausgegraben und führt den Leser indirekt in die Geschichte der Kartographie ein.

*Jana Külchenmann*

*Andreas Marks, Rhiannon Paget*

### Hiroshige & Eisen

Die neunundsechzig Stationen des Kisokaido  
Japanische Bindung, Schuber in Leinen  
gebunden, mehrsprachige Ausgabe, 234 Seiten  
TASCHEN, Fr. 138.50

Tokugawa Ieyasu liess im frühen 17. Jahrhundert entlang des «Kisokaido», einer Route, die von Edo, dem heutigen Tokio, nach Kyoto führte, 69 Poststationen erstellen, die den Reisenden fortan als Raststätten auf ihrer Reise dienten. Utagawa Hiroshige und Keisai Eisen haben die legendäre Wegstrecke quer durch Japan künstlerisch umgesetzt. Die in den 1840er Jahren entstandenen Darstellungen gelten als Meisterwerke der japanischen Holzschnittkunst.

*Therese Heimiger*

*Cyrrill Stieger*

### Wir wissen nicht mehr, wer wir sind

Vergessene Minderheiten auf dem Balkan  
Gebunden, mit Schutzumschlag, 288 Seiten  
Zsolnay, Fr. 33.50

Haben Sie schon von den Pomaken, den Torbeschen oder den Aromunen gehört? Dies sind kleine Völkergruppen auf dem Balkan, wo viele Völker und Minderheiten neben- und miteinander leben. Cyrrill Stieger ist als Journalist Kenner dieser Region und hat zahlreiche kleine Dörfer in den entlegensten Gegenden besucht. Er hat mit einheimischen Lehrern, Dorfältesten und Bäuerinnen gesprochen und dabei Bemerkenswertes erfahren. Zum Beispiel über die Torbeschen in Mazedonien: Die gemeinsame Sprache verbindet sie mit den christlich-orthodoxen Mazedoniern, der islamische Glaube mit den Albanern und der türkischen Minderheit. Als Volksgruppe sind sie aber nicht anerkannt. Ein Mann fragt sich: «Wie kann ich einer Nation angehören, die es gar nicht gibt?»

*Veronika Scheuermeier*

## Philosophisches

*Ovid*

### Liebeskunst

Reich kommentiert von Tobias Roth,  
Asmus Trautsch und Melanie Möller  
In Leinen gebunden, Halbschlaufe mit  
Lesebändchen, 384 Seiten  
Galiani Berlin, Fr. 49.90

Ovid lebte vor 2000 Jahren. Er wurde von Kaiser Augustus ans Schwarze Meer verbannt und eine

## Lesehilfe

### IZIPIZI Lesebrillen

Drei Modelle, diverse Korrekturen, mit Etui  
Fr. 38.50 und Fr. 39.50

Die schicken Lesebrillen vom französischen Label *Izipizi* bestechen mit ihrem frischen Design, den flexiblen Bügeln, qualitativ hochwertigen Gläsern und dem angenehm zu tragenden Material. Wir haben drei verschiedene Modelle in verschiedenen Stärken bei uns in der Buchhandlung. Es gibt sie sowohl schlicht wie auch farbenfroh.



Rückkehr nach Rom wurde ihm trotz vieler Bitten verweigert. «Liebeskunst» war Ovids erotisches Lehrgedicht, das in der antiken Welt zu den beliebtesten Werken gehörte. Er schildert darin die lebensfrohe, brodelnde Weltstadt Rom mit Anweisungen für eine unverhohlenen animalisch-triebhafter Erotik. Im umfassenden Kommentar werden die vielen Anspielungen und Verweise ausführlich erläutert. Der Kommentar liegt, der Buchdruckerkunst der Renaissance nachempfunden, typografisch geschickt um den Text herum. Das dauernde Nachschlagen in den Anmerkungen entfällt damit.  
*Ulrich Riklin*

*Massimo Picliucci*

### Die Weisheit der Stoiker

Ein Philosophischer Leitfaden für stürmische Zeiten  
Gebunden, mit Schutzumschlag und Lesebändchen, 288 Seiten  
Piper, Fr. 31.90

Die Lehre der Stoa haben die alten Griechen entworfen. Ihre Leitsätze und Ansichten lassen sich trotzdem auf heutige Verhältnisse und Gegebenheiten anwenden und mögen uns zu einem guten Leben verhelfen. Denn das «gute Leben», das gelingende Leben, ist nach wie vor das Motiv, das uns drängt. Massimo Pigliucci, Professor der Philosophie, erklärt anhand vieler Situationen aus dem Alltag, wie uns das stoische Gedankengut unterstützt und uns dabei hilft, uns auf die wesentlichen Herausforderungen zu konzentrieren und diese zu bewältigen. Er argumentiert seinen Ansatz fundiert und begeistert mit seiner Leichtigkeit, wie das stoische Wissen in den heutigen Alltag einzubringen ist.

*Esther Müller*

## Umbruch und Herausforderung

*Georg Weber (Hrsg.)*

### Rebellion unter Laubenbögen

Die Berner 1968er Bewegung  
Gebunden, mit Schutzumschlag, 250 Seiten  
Zytglogge, Fr. 40.50

Bern in den 1960ern: Proteste, öffentliche Diskussionen und Demonstrationen, legendäre Kunstausstellungen und Theateraufführungen: Die turbulenten Berner Jahre werden in diesem Buch von den Autoren François Gundbacher, Georg Kohler, Georg Weber und Fred Zaugg mit spannenden Textbeiträgen in Erinnerung gerufen und mit zahlreichen dokumentarischen Fotos ergänzt. Entstanden ist ein eindrückliches Zeitdokument.

*Therese Heiniger*

*Philipp Blom*

### Was auf dem Spiel steht

Gebunden, mit Schutzumschlag, 224 Seiten  
Hanser, Fr. 28.90

Der in Wien lebende Historiker Philipp Blom analysierte bereits in früher erschienenen Büchern brillant die Geschichte Europas. Nun erklärt er in diesem Essay stringent die aktuelle Lage, die geprägt ist von Klimawandel, Digitalisierung, Konsum und Angst vor dem Absturz. Und er wagt einen Blick in die Zukunft.

«Immer wieder ertappe ich mich bei der Frage, ob die Dinge wirklich so kommen könnten, wie ich sie hier dargestellt habe, ob das nicht alles weit hergeholt ist, ein wenig hysterisch. Ich klopfe die Argumente ab, ich vergleiche. Ich komme zu dem Schluss: nein, nicht

hysterisch. Wirklich glauben will ich es aber immer noch nicht.»

*Susanne Bühler*

## Unendlicher Kosmos

*Stefan Klein*

### Das All und das Nichts

Von der Schönheit des Universums  
Gebunden, mit Lesebändchen, 224 Seiten  
S. Fischer, Fr. 28.90

In den letzten Jahren hat sich unser Wissen über den Aufbau der Welt enorm erweitert. Dennoch ist es nur ein winziger Teil der Wirklichkeit, der uns zugänglich ist. Einstein meinte: «Die Natur zeigt uns vom Löwen nur den Schwanz (...), wir sehen ihn nur wie eine Laus, die auf ihm sitzt.» Sind wir wirklich nicht allein im Universum? Was geschah eine milliardste Sekunde nach dem Urknall? Fragen werden erörtert und Antworten vorgeschlagen: «Der Raum ist elastisch», wie sieht ein gekrümmter dreidimensionaler Raum aus? Die Lektüre setzt kein Fachwissen voraus, erfordert jedoch eine Offenheit gegenüber ungewohnten Denkansätzen.

*Ulrich Riklin*

*Sibylle Anderl*

### Das Universum und Ich

Die Philosophie der Astrophysik  
Gebunden, mit Schutzumschlag, 256 Seiten  
Hanser, Fr. 31.90

Ich schaue ab und zu in den Nachthimmel und erfreue mich an Jupiter und Co. Zudem grübele ich mich gerne mit Fragen wie «wohin breitet sich das Universum aus?» oder «wie lange brennt unsere Sonne noch für uns?». Genau diese Themen behandelt Sibylle Anderl unter vielen anderen in ihrem Werk. Ich habe den Eindruck, dass sie dieses Buch vor allem geschrieben hat, um sich selbst einen geordneten Überblick über ihr Gebiet zu verschaffen. Sie reflektiert die Geschichte der Astrophysik, ihre Arbeitsweise, ihre Erkenntnisse und – ganz wichtig – was die Astrophysik im Vergleich zu anderen Disziplinen so speziell macht.

*Michael Zimmermann*

Susanne Bühler

Therese Heiniger

Veronika Scheuermeier

Ulrich Riklin

Dominic Blaser



Ernst Peter Fischer

### Hinter dem Horizont

Eine Geschichte der Weltbilder

Gebunden, 384 Seiten

Rowohlt, Fr. 33.50

Der Blaue Planet – noch heute faszinieren uns die Bilder der Erde, welche die Astronauten von Apollo 17 1972 zurückgebracht haben. Seit Urzeiten haben Seefahrer, Abenteurer, Künstler und Wissenschaftler wie Kopernikus, Kepler, Darwin oder Einstein hinter den Horizont geschaut und Weltbilder geschaffen, die ihre jeweilige Zeit prägten. Der Autor führt uns packend und anschaulich durch die Geschichte dieser Weltbilder: von der babylonischen Welt als Scheibe bis hin zu den neusten Erkenntnissen der Genetik, die unsere Stellung in der Welt hinterfragen.

«Das Leben und die Suche nach dem Horizont kommen an kein Ende . . . Es findet sich immer wieder Platz hinter dem Horizont. Sein Zauber bleibt und hält die Menschen in Atem.»

Veronika Scheuermeier

### Leben und Werk

Gottfried Benn

#### «Absinth schlürft man mit Strohalm, Lyrik mit Rotstift»

Ausgewählte Briefe 1904–1956

Herausgegeben und kommentiert

von Holger Hof

In Leinen gebunden, mit Lesebändchen

623 Seiten

Wallstein/Klett Cotta, Fr. 49.90

«... Meine Personalien sind sehr nebensächlich. Ich bitte nur dies zu bringen: Gottfried Benn. Dr. med. im Krankenhaus Charlottenburg-Westend. Geboren 1886...»

Das Briefeschreiben gehörte zu Gottfried Benn wie das Dichten. Für diese Sammlung wurden bisher nicht oder nur selten abgedruckte Briefe sorgfältig zusammengetragen. Anhand von Briefen an Freunde, verehrte Frauen, Künstler der Zeit und geschäftliche Kontakte lernt man die Gedankenwelt des eigenwilligen Dichters und Arztes kennen. Eine Besonderheit sind die Briefe an seine Tochter. Benn schreibt sie in einem vorsichtigen bis distanzierten, aber zarten Ton.

Susanne Bühler

Wolfram Knauer

### Duke Ellington

Gebunden, 328 Seiten

Reclam, Fr. 41.50

Duke Ellington war der bedeutendste Jazzkomponist des 20. Jahrhunderts – Punkt. Der erste Satz dieser Biographie über den grossen Pianisten, Komponisten und Orchesterleiter sitzt. Und doch wird diese Aussage dem Meister nur unzureichend gerecht. Er war auch ein virtuoser Pianist, aber vor allem ein begnadeter Bandleader, der sein Orchester vom Klavier aus steuerte und den Sound seiner Zeit entscheidend mitprägte. Wolfram Knauer, Musikwissenschaftler und international bekannter Jazz-Experte, beleuchtet in diesem Buch die verschiedenen Stilepochen des Duke und taucht tief in dessen Werk ein. Ein Genuss für alle Liebhaber und Freunde des Jazz. Am besten liest es sich mit der passenden Musik im Hintergrund.

Dominic Blaser

### Künstlerisches Schaffen

Sandra Hofmeister

#### Herzog & de Meuron

Architektur und Baudetail/

Architecture and Construction Details

Gebunden, zweisprachige Ausgabe, 192 Seiten

Edition DETAIL bei Birkhäuser, Fr. 67.50

Seit der Gründung 1978 in Basel realisierte das Architekturbüro Herzog & de Meuron, das mittlerweile über 340 Mitarbeitende beschäftigt, zahlreiche Entwürfe. In der vorliegenden Monografie werden neben dem VitraHaus in Weil am Rhein, der Tate Modern in London und dem National Stadium in Peking fünfzehn weitere gebaute Projekte dokumentiert. Die Interviews, Berichte, Zeichnungen, Projektbeschreibungen und Fotos der Bauprojekte gewähren einen reichen Blick hinter die Fassaden des Schweizer Architekturbüros. Ein Buch für alle, die mehr über die Hintergründe und das Schaffen der renommierten Architekten und das Zusammenspiel von Kunst und Architektur erfahren möchten.

Vera Muff

Dolores Denaro (Hrsg.)

#### Erica Pedretti – Flügelschlag

Mit Werkverzeichnis 1952–2014

Gebunden, mit Lesebändchen

zweisprachige Ausgabe, 256 Seiten

Verlag für Moderne Kunst, Fr. 57.90

In diesem Kunstband wird erstmals Erica Pedrettis gesamtes künstlerisches Schaffen aufgearbeitet und gewürdigt. Erica Pedretti, geboren 1930, kam Ende 1945 mit einem Rotkreuztransport aus der damaligen Tschechoslowakei in die Schweiz. Obwohl ihr schriftstellerisches Werk im Vordergrund steht, sieht sie sich primär als bildende Künstlerin. Der Bildband ermöglicht die Entdeckung einer faszinierenden Kunstschaaffenden, deren ausserordentliches Werk dem breiten Publikum bis heute kaum bekannt ist.

Therese Heimiger

Javier Errea

### Visual Journalism

Infographics from the World's Best

Newsrooms and Designers

Gebunden, Halbleinen

englischsprachige Ausgabe, 288 Seiten

Gestalten, Fr. 71.50

In einer immer komplexer werdenden Welt werden die wirksamsten Geschichten visuell mit Infografiken erzählt. Diese verarbeiten schwierig fassbare Fakten und Zahlen in überblickbare Bilder: Wahlergebnisse, Katastrophen, Kriege oder Durchbrüche der Wissenschaft. Printmedien greifen zunehmend auf solche Bilder zurück: In der «South China Morning Post» beispielsweise wurden in einer doppelseitigen Illustration die wichtigsten Ereignisse der Geschichte Hongkongs von 1903 bis 2012 bildlich erzählt.

Der sehr schön gestaltete Bildband zeigt anhand vieler Beispiele, was die Meister des Fachs darzustellen vermögen und wie sich diese Kunst laufend weiterentwickelt.

Veronika Scheuermeier

### Flora und Fauna

Alice Picciocchi, Andrea Angeli

#### Kiribati

Eine Inselwelt versinkt im Meer

Gebunden, 144 Seiten

Siebeking Verlag, Fr. 37.90

Der Inselstaat Kiribati, 1777 von James Cook entdeckt, liegt abgelegen mitten im Pazifik zwischen Australien und Hawaii. Experten gehen davon aus, dass die Inselgruppe in den nächsten Jahrzehnten aufgrund des Klimawandels und des damit einhergehenden Anstiegs des Meeresspiegels untergehen wird. Das vorliegende Buch befasst sich mit

Yannick Blumenthal

Jana Kilchenmann

Simone Liechti

Anja Lorenz

Esther Müller



den kulturellen, ökologischen und sozialen Aspekten der Landesidentität im Spannungsfeld zwischen Tradition und Moderne. Karten, Infografiken, Illustrationen und ein ausführliches Glossar ergänzen das anekdotenreiche Reisetagebuch und machen es zu einem bibliophilen Bijou.

*Susanne Bübler*

*Adrian Möhl, Denise Sonney*

### **Flora Amabilis**

100 Pflanzen der Schweiz, die Sie kennen sollten

In Leinen gebunden, 224 Seiten

Haupt, Fr. 29.50

Nicht nur für Botanik-Liebhaber, sondern auch für Interessierte, Neugierige oder auf diesem Gebiet gänzlich Unbewanderte beschreibt der Autor 100 Pflanzen der Schweiz, «die Sie kennen sollten». Dieses schöne Buch wirft dabei nicht nur mit biologischen Begriffen um sich, sondern ergänzt wissenschaftliche Fakten mit Wortwitz, eigenem Charme und Dutzenden geschichtlichen und allgemeinen Wissenspäckchen. Die liebevolle Pflanzenwelt, wie der Titel übersetzt lautet, spiegelt sich in den 100 Illustrationen wider, die zu jeder der porträtierten Pflanzen gezeichnet wurden. Die schweizerische Flora hat viel zu bieten und es lohnt sich, sie mit diesem kleinen bunten Buch besser kennenzulernen.

*Yannick Blumenthal*

*Sy Montgomery*

### **Rendezvous mit einem Oktopus**

Extrem schlau und unglaublich empfindsam: Das erstaunliche Seelenleben der Kraken Gebunden, mit Schutzumschlag und Lesebändchen, 336 Seiten  
Mare, Fr. 39.90

Ihr Gehirn ist wie ein Schal um ihren Hals gewickelt, sie haben drei Herzen und acht Arme, die mit rund 1600 Saugnäpfen bedeckt sind. Sie spielen und tricksen, treffen Entscheidungen und können komplexe Probleme lösen. Sie sind schüchtern und zurückhaltend, dann wieder neugierig und mutig. Sy Montgomery lässt uns auf einfühlsame und packende Weise an ihrer Entdeckungsreise in die Welt der Oktopoden teilhaben. Diese Reise führt die amerikanische Naturforscherin vom New England Aquarium in Boston, wo sie mehrere Kopffüßer und deren Pfleger kennenlernt, bis in den Golf von Mexiko, wo sie mit frei lebenden Tieren schwimmt. Das faktenreiche Buch ist

zugleich kurzweilig und lehrreich; eine ideale Lektüre für alle, die das Leben in den Ozeanen besser verstehen wollen.

*Vera Muff*

### **Duft der Küche**

*Carlo Bernasconi, Juliette Chrétien*

### **Helvetia Vegetaria**

Vegetarische Rezepte aus der Schweiz Gebunden, Halbleinen, mit Lesebändchen  
264 Seiten

AT Verlag, Fr. 50.90

Rösti, Fondue und Rüeblitorie: Ursprüngliche Schweizer Küche heisst oft auch vegetarische Küche. Man kochte damals, was Gemüsegarten, Feld und Wald hergaben und ergänzte diese Zutaten mit Milchprodukten und Eiern. Mit Vieh und Fleisch wurde hauptsächlich Aufzucht und Handel betrieben.

Die Autoren teilen die Schweiz in sieben kulinarische Regionen, stellen deren süsse und pikante Klassiker vor und komponieren die traditionellen Rezepte zeitgemäss. Das Buch ist in einer wunderschönen Schlichtheit gestaltet und überzeugt inhaltlich, haptisch und optisch.

*Susanne Bübler*

*Eva Derndorfer, Elisabeth Fischer*

### **Honig – Das Kochbuch**

Gebunden, mit Schutzumschlag und Lesebändchen, 240 Seiten  
Brandstätter, Fr. 48.90

Sterben die Bienen aus, sterben auch wir Menschen. Spätestens seit dem Film «More than Honey» von Markus Imhoof wissen wir, wie wichtig die Arbeit der Honigbienen für den Menschen ist. Dieses Buch widmet sich aber nicht nur den Bienen, sondern vor allem ihrem süssen Nektar, der viel mehr ist als ein einfaches Süssungsmittel. Genauso vielfältig wie unsere Landschaft ist auch der Geschmack des Honigs und macht so ihren Duft essbar. Ob Waldhonig-Walnuss-Tarte, Fondue mit Honigwein oder der Gebrauch von Honig in der Naturmedizin – dieses Buch beweist, dass Honig nicht bloss ein Brotaufstrich ist.

*Simone Liechti*

*Walter Mayer*

### **Brot**

Auf der Suche nach dem Duft des Lebens In Leinen gebunden, mit Lesebändchen  
277 Seiten  
Insel, Fr. 32.50

Dieses Grundnahrungsmittel ist in unserer Kultur so tief verankert, dass es heute für viele mehr ist als ein Mittel zum Zweck. Der Geruch und der Geschmack von Brot lassen Erinnerungen in uns wach werden. Diesem Phänomen versucht Walter Mayer auf die Spur zu kommen. Was zeichnet ein gutes Brot aus? Was ist im Teig und warum schmeckt es – und manchmal eben nicht? Aus seinen Recherchen ist eine sehr persönlich gefärbte und unterhaltende Reportagensammlung mit Fakten rund ums Brot entstanden.

*Jana Külchenmann*

### **Buchtipp und Beilagen**

In dieser Ausgabe von Bücherlese haben wir besonders schöne und lesenswerte Bücher aus den Sommer- und Herbstneuerscheinungen 2017 deutschsprachiger Verlage für Sie zusammengestellt und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Münstergass-Buchhandlung haben sie persönlich besprochen. Wir legen Wert auf eine besondere Auswahl, die unsere Kundschaft überraschen, inspirieren, interessieren und ihr gefallen könnte.

In diesem Jahr legen wir als Ergänzung die Verlagsverzeichnisse vom Naturverlag und Wagenbach bei.

### **Öffnungszeiten**

Montag bis Freitag 8.30 bis 18.30 Uhr  
Samstag 8.30 bis 17.00 Uhr

### **Öffnungszeiten im Dezember 2017 und Januar 2018**

Sonntagsverkäufe: 3., 10. und 17. Dezember von 11.00 bis 17.00 Uhr

Abendverkäufe: 14. und 21. Dezember bis 20.00 Uhr

Weihnachts- und Neujahrsfeiertage: Am 24., 25., 26. und 31. Dezember; 1. und 2. Januar ist unsere Buchhandlung geschlossen

Vera Muff

Simon Stirnemann

Marion Troxler

Michael Zimmermann

